Amts- und Mitteilungsblatt

Neuweiler

... natürlich liebenswert!

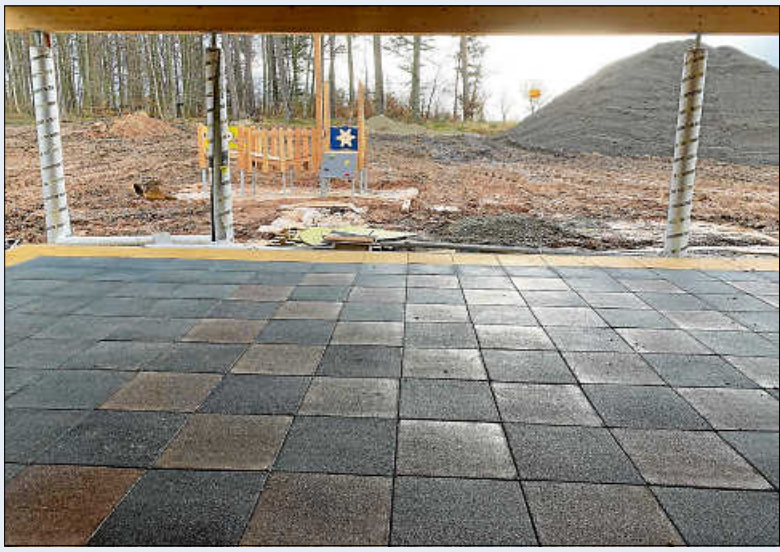
www.neuweiler.de

Nummer 1/2
Donnerstag, 12. Januar 2023

Diese Ausgabe erscheint auch online

Agenbach Breitenberg Gaugenwald Oberkollwangen Zwerenberg

Fortschritte im Kindergartenneubau lassen sich sehen



Was vor zwei Jahren noch mit Abbruch- und Sanierungsarbeiten im Bestandsgebäude begann, hat im neuen Jahr 2023 konkrete Formen angenommen. Viele Arbeiten sind mittlerweile abgeschlossen oder befinden sich in den letzten Zügen, wie beispielsweise im Innenbereich des Kindergartens. Hier sind nur noch wenige Restarbeiten notwendig.

Die Gestaltung des Außenbereichs wird noch etwas Zeit in Anspruch nehmen, aber die ersten Spielgeräte wurden schon installiert und es lässt sich schon erahnen, worauf sich die Kinder in Bälde freuen dürfen.

… Fortsetzung im Innenteil

Aus unserer Gemeinde

Mit Zwerenberg ist ein weiterer Ortsteil von Neuweiler per Glasfaser mit dem schnellen Internet verbunden

Vergangene Woche konnte Bürgermeister Buchwald das innerörtliche Netz gemeinsam mit den Vertretern des Netzbetreibers nswnetz sowie der S-IT und dem Eigenbetrieb Breitband des Landkreises Calw in Betrieb nehmen. Dabei dankte er allen am Projekt Beteiligten, insbesondere den Zuschussgebern der Bundesförderung sowie dem Land Baden-Württemberg für die finanzielle Unterstützung des Breitbandausbaus in der Gemeinde.

Damit kann Neuweiler einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Zukunft verzeichnen. In Zeiten von Homeoffice, weltweiten Geschäftsbeziehungen der Firmen, aber auch Streaming-Diensten ist die Anbindung an das Glasfasernetz von existenzieller Bedeutung. In Sachen Breitbandausbau wird die Gemeinde mit Bürgermeister Buchwald weiterhin am Ball bleiben.

Auf dem Bild zu sehen sind Herr Günthner von der Gemeinde Neuweiler, Herr Bernd Land vom Eigenbetrieb Breitband des Landkreises Calw, Herr Bürgermeister Martin Buchwald, Herr Alexander Siebnich ist Geschäftsführer vom Netzbetreiber nswnetz sowie Geschäftsführer der Sparkassen Informationstechnologie, Herr Ingo Appuhn.

Für alle, die sich bereits einen Glasfaserhausanschluss gesichert haben, steht das schnelle Internet über das von der Gemeinde geschaffene Glasfasernetz zur Verfügung.

Machen auch Sie ihr Gebäude oder ihre Wohneinheit für die Zukunft bereit und informieren Sie sich unter www.nswnetz.de.

Weitere Fortschritte zum Jahreswechsel beim Kindergartenneubau

Zwischen den Jahren hat sich am neuen Standort des Kindergartens bei der Waldschule einiges getan. Die Lüftungsgeräte im Ü3-Bereich sind mittlerweile komplett angeschlossen und die noch fehlenden Verkleidungen in Arbeit. Im Kleinkindbereich sind diese bereits vollständig angebracht. Ebenso fertiggestellt werden konnten die beiden Wickelplätze im Sanitärbereich. Damit sind hier die Arbeiten weitestgehend abgeschlossen und der Kleinkindbereich konnte zum Monatsbeginn in Betrieb genommen werden.

Auch die Ausstattung für die Waschküche/Putzraum wurde zwischenzeitlich geliefert und aufgestellt. Damit es an nichts fehlen wird, hat eine Gruppe von Mitarbeiterinnen des Kindergartens im Bereich der Kleinkindbetreuung bereits die Möblierung eingeräumt und fehlende Kleinteile ergänzt. Auch die letzte Tür zum Turnraum wurde zwischenzeitlich geliefert und gleich eingebaut. Damit verbleiben hier nur noch wenige Restarbeiten.

Im Bereich der Außenanlage dauern die Erdarbeiten und die Herstellung der Zaunanlage an. Hier kann es aufgrund der Witterungsverhältnisse noch zu Verzögerungen kommen. Die Fallschutzplatten im Eingangsbereich sind bereits verlegt, sodass sich die Kinder beim Spielen nicht verletzen können.

Im FCN-Sportheim hängt jetzt ein Defibrillator

Im Sportheim des Fußballclubs Neuweiler (FCN) mit der Kulturbühne gibt es seit Kurzem einen Defibrillator. Montiert ist das Gerät, das lebensrettend sein kann, am Eingang zu den Umkleideräumen. Der Schlüssel dazu ist in einem Kästchen mit Glasscheibe am Gehäuse deponiert. Gesponsert hat diesen sogenannten Automatisierten Externen Defibrillator (AED) zur Freude von FCN-Vereinschef Wolfgang Wiedemann, die in der Waldgemeinde ansässige Firma Stefan Kübler, die Systemspulen herstellt. Erst jüngst hat das beherzte Eingreifen der Ersthelferin und Krankenschwester Nadine Burow und weiterer Helfer unter Einsatz eines solchen Geräts Tobias Weber das Leben gerettet, wie er dem Schwarzwälder Boten erzählte und dort zu lesen war. Dies ist die eigene Einschätzung des inzwischen vollständig Genesenen nach einem Zusammenbruch im Anschluss an ein Fußballspiel in Oberreichenbach-Würzbach.

Wenn Herzschlag und Atmung von jetzt auf nachher aussetzen, dann ist fürs Überleben des Betroffenen rascheste Hilfe das Gebot. Denn ohne solche entstehen nach drei bis fünf Minuten Herz-Kreislauf-Stillstand irreversible Schäden. Nicht immer sind, wie bei Tobias Weber, gleich qualifizierte Helfer vor Ort. Aber der Net-Doctor im Internet versichert: „Ein AED (‚Laien-Defibrillator') ist so konzipiert, dass er auch von Laien sicher und zielgerichtet benutzt werden kann: Auf den Elektroden-Pads zeigen Abbildungen, wie und wo die Pads anzubringen sind. Per Sprachfunktion sagt das Gerät die nächsten Handgriffe und deren Reihenfolge an." Es gibt halbautomatische Geräte, die den Ersthelfer auffordern, den Impuls per Knopfdruck auszulösen. Vollautomatische Defibrillatoren geben den Stromstoß selbsttätig ab. Denken sollte man natürlich trotz aller Eile daran, einen Notruf unter 112 an den Rettungsdienst abzusetzen. Möglichst sofort sollte die Herzdruckmassage beginnen.

Dieses jetzt im Sportheim in Neuweiler zur Verfügung stehende Gerät, kurz AED genannt, kann Leben retten, freuen sich FCN-Vereinschef Wolfgang Wiedemann (links) und Stefan Kübler, Geschäftsführer der gleichnamigen, Systemspulen herstellenden, sponsernden Firma in der Gemeinde.

So wird ein AED eingesetzt

Für den Einsatz des Defibrillators gilt es zuerst am nackten Oberkörper bei Bedarf die Haut abzutrocknen und bei starker Behaarung mit dem Rasierer aus dem beiliegenden Notfallkit rasch abzurasieren. An den von Schmuck und Pflastern freien, beschriebenen Stellen werden dann nach der Anleitung die Elektroden-Pads aufgeklebt. Eine Elektrode wird links eine Hand breit unter die linke Achselhöhle, die andere rechts unterhalb des Schlüsselbeins und über der Brustwarze gesetzt. Die von einer zweiten Person durchgeführte Herzdruckmassage wird nun unterbrochen. Jetzt analysiert der Defibrillator den Herzrhythmus des Patienten, den währenddessen niemand berühren darf. Das Gerät erkennt und zeigt auf, wie weiter vorzugehen ist.

Es kann sein, dass der AED auffordert, die Herzdruckmassage (wieder) aufzunehmen. Ein halbautomatisches Gerät könnte anordnen, die mit einem Blitzsymbol gekennzeichnete Schocktaste zu drücken. Sie löst einen Stromstoß aus. Während diesem darf der Patient von niemandem berührt werden. Nach ungefähr zwei Minuten meldet sich der AED wieder, um eine weitere Analyse durchzuführen und im Anschluss daran weitere Anweisungen zu geben. Die Reanimation sollte weitergeführt werden, bis der Rettungsdienst eintrifft und die Behandlung übernimmt oder der Patient aufwacht und normal atmet.

Kreis Calw „Region der Lebensretter"

Von deutschlandweit 70.000 Fällen plötzlichen Herzstillstands im Jahr ereignen sich 140 laut DRK-Homepage im Landkreis Calw. Höher als an vielen anderen Orten sind hier die Chancen Betroffener, dies zu überleben. Im DRK-Kreisverband bei Ansprechpartnerin Manuela Rühle ist nämlich die „Region der Lebensretter" angesiedelt. Medizinisch geschultes Personal aus Krankenhäusern, Arztpraxen und von Hilfsdiensten hat sich mittels Handy-Netz und App darin zusammengeschlossen, um im Notfall besonders schnell Hilfe zu leisten. Beteiligte, die sich in der Nähe vom Ort eines Notfalls befinden, werden über das System alarmiert und sind oft nach drei bis fünf Minuten noch vor dem Rettungsdienst da. Dies vervierfacht die Überlebenschance auf 50 Prozent der Betroffenen.

Text: Hans Schabert; Bild: Herbert Noe

Farbe kommt in dein Leben

Eine große Schar erwartungsvoller Menschen hatte sich an Heiligabend auf dem weitläufigen Hofgelände von Familie Hammann in Oberkollwangen eingefunden, um das Musical „Ellis Weihnachtstraum" von Anette Sorge zu verfolgen. Kindekirchkinder, Jugendliche und Erwachsene samt dem Projektchor hatten es einstudiert. Zum Inhalt des Singspiels: Emith und Vater Jonathan machen sich auf die Suche nach den Farben, um die der Schwarze Meister die Menschen in Colorania betrogen hat. Davon träumt Elli, und im Zwiegespräch mit ihrem Bruder Nico erkennt sie, dass ihr Traum eigentlich ein echter Weihnachtstraum ist.

In den farbenfrohen und in romantisches Licht getauchten Spielszenen der Bibelgeschichte rund um die Geburt Jesu konnte anschaulich miterlebt werden, wie Gott damit auch in unseren oft grauen und faden Alltag hineinwirken will und ihn bunt und schön machen. Christian Loer bringt es mit seinem Lied auf den Punkt: „Farbe kommt in dein Leben, wenn der Meistermaler malt!"

Ärgernis der Woche

Es ist in der letzten Zeit vermehrt zu Müllablagerungen an der Altensteiger Straße in Gaugenwald gekommen. Die Müllsäcke müssen vom Bauhof zu Lasten der Allgemeinheit entsorgt werden.

Jahresausklang mit Fackelfeuer in Zwerenberg

Beim traditionellen Silvesterfackellauf der FFW Zwerenberg wurde das alte Jahr gebührend verabschiedet. Auf dem Fackelplatz loderte ein Feuer, das mehrere Meter in die Höhe ragte, während das neue Jahr 2023 mit Feuerwerkskörpern begrüßt wurde.

Langjährige Mitarbeiter geehrt

Im Rahmen der Weihnachtsfeier fand auch die Ehrung langjähriger Mitarbeiter der Gemeinde Neuweiler statt. Für seine 10-jährige Tätigkeit als Mitarbeiter im Bauhof der Gemeinde wurde Dietmar Waidelich ausgezeichnet. Elisabeth Fleck wurde für ihre 20-jährige Tätigkeit als Erzieherin im Kindergarten Neuweiler geehrt. Besonderen Dank sprach Bürgermeister Buchwald Gabi Mutschler und Thomas Seyfried aus. Beide sind seit dreißig Jahren im Bereich des Finanzwesens für die Gemeinde tätig.

Bürgermeister Martin Buchwald überreichte allen Geehrten eine Urkunde und einen Geschenkkorb.

Gemeindebücherei

Von trotzigen Drachen und spannender Ermittlung…

Die Mitarbeiter der Gemeindebücherei Neuweiler laden Jung und Alt zum Schmökern, Träumen und Staunen ein. Im Obergeschoss des Rathauses warten mittlerweile **über 3.000 Medien** auf begeisterte Leser und Zuhörer. Ganz egal, ob Sie gerne Krimis, Thriller oder andere Romane lesen, Ideen und Anregungen für Haushalt, Küche und Garten suchen, Inspirationen zum Basteln möchten oder für Ihre Kinder (Pappbilder-, Bilder-, Erstleser-, Vorlese-) Bücher, Hörspiele suchen, bei uns finden Sie garantiert etwas!

Unsere Empfehlungen der Woche:
Mennen, Patricia: Der kleine Trotzdrache
Fauchi ist ein zufriedener kleiner Feuerdrache. Doch eines Nachts schleicht sich das Trotzmonster in seine Höhle. Von nun an flüstert es ihm andauernd merkwürdige Dinge ins Ohr, und plötzlich ist alles ganz anders: Fauchi nörgelt, er ist wütend und beginnt ständig Streit mit anderen, obwohl er sich dabei nicht wirklich wohlfühlt. Doch am Ende erkennt Fauchi: „Ich weiß selber, was ich tun muss!“, und verjagt das kleine „Trotz“.

Cornwell, Patricia: Blendung
Als Kay Scarpetta nach einem furchtbaren Einsatz an ihr Institut zurückkehrt, wartet gleich der nächste Fall auf sie: ein in Leinenstoff eingewickelter Körper, den man auf dem Campusgelände gefunden hat. Es handelt sich um die Informatikstudentin, die zuletzt in einer beliebten Bar gesehen wurde. Die forensische Untersuchung legt nahe, dass die Studentin Opfer eines Serientäters wurde. Bei ihren Ermittlungen gerät Kay Scarpetta in eine Welt, die von modernster Überwachungstechnologie und Designerdrogen beherrscht wird. Noch bedrohlicher allerdings scheint der tiefe Sumpf von organisierter Kriminalität und Korruption auf höchster Ebene, auf den sie bei ihren Ermittlungen stößt.

Der Web-Katalog ist unter der Adresse **bibliotheken.komm.one/neuweiler** erreichbar, die Onleihe unter **ebib-nordschwarzwald.de**

Geöffnet ist die Gemeindebücherei im Rathaus Neuweiler donnerstags von 14 bis 18 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Amtliche Bekanntmachungen

Am Dienstag Gemeinderatssitzung

Eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Neuweiler findet im Sitzungssaal des Rathauses in Neuweiler am Dienstag, 17. Januar 2023, um 19:30 Uhr, statt. Hierzu sind Interessierte herzlich eingeladen. Die den Mitgliedern des Gemeinderats zur Vorbereitung dienenden Unterlagen sind im Sitzungssaal für die Zuhörer aufgelegt. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
2. Waldschule Neuweiler;
   Waldschule ist erste Modellschule für eine an der Biophilie orientierte Erziehung und Bildung
3. Annahme von Spenden; Spendenbericht 2022
4. Anträge zu Bauvorhaben;
   4.1 Wohnhausumbau - Einbau von Dachgauben, Energetische Sanierung, Falchenweg 12 (Flst. 69/1) in Oberkollwangen
   4.2 Neubau Garage mit Carport, Wildparkstraße 25/1 (Flst. 3/9) in Gaugenwald
   4.3 Umnutzung Carport zu Praxisraum, Neubau Carport, Zwerenberger Straße 19 (Flst. 34/4) in Gaugenwald
5. Sonstiges, Bekanntgaben
6. Fragestunde für Zuhörer

Aktuelle Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Gemeinde

Freitag, 13. Januar
19:00 Uhr „Floriansstüble“ der Feuerwehr in Oberkollwangen: Hauptversammlung der Feuerwehrabteilung Oberkollwangen
20:00 Uhr „Stüble“ der Feuerwehr in Agenbach: Hauptversammlung der Feuerwehrabteilung Agenbach

Samstag, 14. Januar
20:00 Uhr Sportheim Neuweiler: Hauptversammlung des FC Neuweiler
20:00 Uhr Turn- und Festhalle Neubulach: Pistenklopfer Ü28 Party des DRK-Ortsverein Neubulach/Neuweiler

Sonntag, 15. Januar
ab 10:30 Uhr Sportheim Neuweiler: Schlachtplatte des FC Neuweiler
13:00 Uhr Treffpunkt beim Sportheim Neuweiler: Wanderung zur „Metzelsupp“ des FCN, veranstaltet vom Schwarzwaldverein Neuweiler

Montag, 16. Januar
19:00 Uhr Gemeindehaus Zwerenberg: VHS-Kurs „Wirbelsäulengymnastik für Frauen“ (Anmeldung erforderlich)

Dienstag, 17. Januar
14:00 Uhr Gaststätte „Krone“ in Altbulach: Treffen des VdK-Ortsverbandes Neubulach-Neuweiler
19:30 Uhr Rathaussaal Neuweiler: Öffentliche Gemeinderatssitzung

Standesamtliche Mitteilungen

Eheschließung

Foto: Greule

Am 17. Dezember 2022 haben Maximilian Greule, geborener Arbogast und Beate Greule, beide wohnhaft in Neuweiler, vor der Standesbeamtin in Neuweiler die Ehe geschlossen.

Geburt

Am 11. Dezember 2022 wurde in Tübingen das Kind, Mattheo Daniel Schmid, der Eltern Samantha und Daniel Schmid, wohnhaft in Neuweiler, geboren.

Das Landratsamt gibt bekannt

Die Abfallgebühren werden 2023 um durchschnittlich 3,25 Prozent erhöht

Gestiegene Kosten und rückläufige Wertstofferlöse machen dies notwendig

Die Abfallgebühren im Landkreis Calw setzen sich aus den Jahresgebühren und den Behältergebühren zusammen. Die Höhe der Jahresgebühr ist abhängig von der Zahl der Personen in einem Haushalt, die Behältergebühren umfassen die Leerung der Restabfall- und Biotonnen. Die Jahresgebühren werden 2023 um knapp sechs Prozent erhöht, die Behältergebühren bleiben hingegen unverändert. Somit ergibt sich eine durchschnittliche Erhöhung der Abfallgebühren um 3,25 Prozent. „Ursache für die Erhöhung sind die insbesondere in diesem Jahr im breiten Umfang gestiegenen Kosten sowie die mittlerweile deutlich rückläufigen Erlöse bei den Wertstoffen, insbesondere beim Altpapier“, berichtet Christian Gmeiner, Geschäftsführer der Abfallwirtschaft. „Das konnten wir leider nicht mehr vollumfänglich durch Einsparungen kompensieren.“ Die Jahresgebühr 2023 für einen Haushalt mit einer Person beträgt 63,72 €, für einen Haushalt mit zwei Personen 106,32 € und für einen Haushalt mit drei und mehr Personen 127,56 €. Für Gewerbebetriebe werden 130,80 € und für Filialen (unselbstständige Niederlassungen) 63,72 € berechnet.

Die Behältergebühren bleiben unverändert. Eine Leerung der 60l-Restabfalltonne schlägt 2023 wie dieses Jahr mit 4,14 € zu Buche, die Leerung einer 120l-Tonne mit 8,28 € und die Leerung einer 240l-Tonne mit 16,56 €. Für die Biotonne beträgt die Behältergebühr pro Jahr bei einer 60l-Tonne 2023 unverändert 36,60 €, pro 120l-Tonne 63,60 € und pro 240l-Tonne 95,40 €.

Weitere Informationen zu den Abfallgebühren sind bei der Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 30 30 839, per Fax 07452 6006-7777, via E-Mail abfallberatung@awb-calw.de oder auch auf der Website unter www.awb-calw.de erhältlich.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst
Kinderärztlicher Notfalldienst
Augenärztlicher Notfalldienst
HNO-ärztlicher Notfalldienst
- an Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten (Anruf ist kostenlos): **116117**
- Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 96589700 oder docdirekt.de

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Calw
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 bis 21 Uhr

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Nagold
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 bis 22 Uhr

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Freudenstadt
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 21 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Freudenstadt
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 15 Uhr

Diakoniestation Teinachtal

Kontaktdaten:
Hindenburgstr. 23, 75387 Neubulach (Liebelsberg)

Geschäftsführung:
Beate Nothacker
Tel. 07053 188 95-51 / Fax 07053 188 95-91
E-Mail: info@diakonie-teinachtal.de

Pflegedienstleitung (PDL):
Elfriede Messal
Tel. 07053 188 95-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe (EL):
Helene Rothfuß
Tel. 07053 188 95-53

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Montag - Donnerstag 14:00 - 16:30 Uhr
Für pflegerische Notfälle ist ein Anrufbeantworter geschaltet, der täglich mehrmals abgehört wird. Für Beratungsgespräche empfiehlt sich eine Terminvereinbarung.

Tagespflege Herbstrose

Miteinander & Füreinander in der Gemeinde Neuweiler e. V. (MFN), Tulpenstraße 13, 75389 Neuweiler

Kontaktdaten:
Leitung: Hannelore Rack, Tel. 07055 9309801,
E-Mail: HRack@gmx.de
Tagesbetreuung-Unterstützung für pflegende Angehörige
Beratung für pflegende Angehörige
Termine nach Vereinbarung

Hilfs- und Beratungsdienste

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation:
Fachambulanz für Abhängigkeitserkrankungen mit Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Jugend- und Drogenberatung in der Bahnhofstraße 31, 75365 Calw, Telefon 07051 93616, Fax: 07051 936188
Frauenhaus Calw: Telefon 07051 78281
Telefonseelsorge: Telefon 0800 111011
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 08000 116 016
Online-Beratung unter www.hilfetelefon.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort erhalten Patienten auf **www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst** oder unter **0761/120 120 00** die Informationen, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

... außerhalb der üblichen Öffnungszeiten haben (jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr) am

14. Januar 2023
Rathaus-Apotheke, Hindenburgstr. 31, Bondorf,
Telefon 07457 8222

15. Januar 2023
Pinguin-Apotheke, Turmstr. 20, Nagold, Telefon 07452 2003

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den tierärztlichen Bereitschaftsdienst am Wochenende wenden Sie sich bitte an Ihren Haustierarzt.

Notrufe

Feuer/Rettungsdienst/Notarzt	112
Polizei	110
Krankentransport	07051 19222
Polizeiposten Neuweiler	07055 7377
Polizeirevier Calw	07051 161-250

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die donnerstags erscheinende Gemeindezeitung ist am Montag zuvor um 10 Uhr; später eingehende Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Neuweiler

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Martin Buchwald,
75389 Neuweiler, Marktstraße 7,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Sprechstunde des Patientenfürsprechers im Januar 2023

Im Januar 2023 findet die Sprechstunde des Patientenfürsprechers für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen und ihre Angehörigen für den Landkreis Calw und das Klinikum Nordschwarzwald am

Dienstag, 17. Januar 2023 von 15 bis 17 Uhr
im Büro der Patientenfürsprecher im Gemeinschaftshaus „CAFINO“ des Klinikum Nordschwarzwald, Zentrum für Psychiatrie Calw, Lützenhardter Hof, Calw-Hirsau (Erdgeschoß, Raum Nr. 015) statt.

Nur wer geimpft bzw. genesen ist oder einen aktuellen Test hat, hat nach Vorlage eines Nachweises Zutritt zur Sprechstunde. Aufgrund der aktuellen Hygienemaßnahmen und der Zugangsbeschränkungen für die Klinik ist es erforderlich, sich zunächst an der Pforte zu melden. Von dort aus werden Sie an den Patientenfürsprecher weitergeleitet. Eine FFP2-Maske ist zu tragen.

Individuelle Beratungstermine außerhalb der Sprechstunde können auch unter Telefon 07222 / 9848488 vereinbart werden.

Kostenlose Elternkurse für Eltern aus dem Landkreis Calw starten wieder

Familien sind und waren durch die Pandemie-Situation besonders belastet. Deshalb hat das Sozialministerium Baden-Württemberg zusätzliche Fördermittel für Familienbildungsangebote zur Verfügung gestellt. Im Landkreis Calw starten nun ab Januar 2023 mehrere Elternkurse, Online-Elternkurse und Eltern-Kind-Angebote. Um Familien zu unterstützen, können Eltern mit Kindern von 0 bis 18 Jahren aus dem Landkreis Calw kostenlos an den verschiedenen Angeboten teilnehmen. Die Teilnehmergebühr übernimmt der Landkreis Calw im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE.

Baby Massage +, Präsenzkurs in Höfen:
18. Januar 2023; 3 Termine, mittwochs 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Step -5- Eltern-Training, Präsenzkurs in Ebhausen:
18. Januar 2023; 5 Termine, mittwochs 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Step -5- Eltern-Training, Präsenzkurs in Rohrdorf:
19. Januar 2023; 5 Termine, donnerstags 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Vortragsreihe für Eltern mit Babys und Kleinkindern, Online Kurs:
7. Februar 2023; 7 Termine, dienstags 19:00 bis 21:00 Uhr

Starke Eltern, Online Kurs:
13. Februar 2023; 8 Termine, montags 19:00 bis 21:00 Uhr

Gordon Familien Training, Online Kurs:
28. Februar 2023; 8 Termine 20:00 bis 22:30 Uhr; Seminarunterlagen 19 €

Baby Massage +, Präsenzkurs in Neuweiler-Breitenberg:
22. März 2023; 3 Termine 14:00 bis 15:00 Uhr

Entwicklungsfördernde Sing – und Schaukelstunde, Präsenzkurs in Neuweiler-Breitenberg:
22. März 2023; 3 Termine 15:30 bis 16:30 Uhr

Familien können sich auch zu einer einwöchigen Familienfreizeit anmelden. Auch hier werden die Kosten im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE übernommen. Der Eigenanteil für die Familie beträgt pro Person lediglich 30 bis 50 Euro für die ganze Woche.

Informationen zu den Elternkursen, Eltern-Kind-Angeboten und zu den Familienfreizeiten sind auf der Homepage des Landkreises Calw unter www.kreis-calw.de/landesprogramm-stärke veröffentlicht.

Fragen zum Landesprogramm STÄRKE und zur Kostenübernahme beantwortet Christiane Fünfgeld, Landratsamt Calw, Tel. 07051 160652, E-Mail: Christiane.Fuenfgeld@kreis-calw.de ab dem 10. Januar 2023.

„Sektorenübergreifendes Modellprojekt Long-Covid LK Calw“ startet Patientenaufruf

Betroffene können sich melden
Für manche SARS-CoV-2-Erkrankte ist der Leidensweg nach einer durchgemachten Infektion noch nicht vorbei: Sie leiden an Corona-Langzeitfolgen, dem sogenannten Long-Covid. Hierzu zählt eine Vielfalt von körperlichen, kognitiven und psychischen Symptomen, welche die Funktionsfähigkeit im Alltag und die Lebensqualität negativ beeinflussen.

Das **„Sektorenübergreifende Modellprojekt Long-Covid LK Calw“** strebt eine Versorgungsverbesserung von Patientinnen und Patienten mit Folgen einer Covid-19-Erkrankung an, wodurch eine Chronifizierung der Beschwerden verhindert werden soll. Im Rahmen des Projektes haben sich niedergelassene und stationär tätige Ärztinnen und Ärzte unterschiedlicher Fachrichtungen zusammengeschlossen. Vertreten sind die Mednos Hausarztpraxen, das Krankenhaus Calw, das Zentrum für Psychiatrie Calw (Klinikum Nordschwarzwald), das Paracelsus Krankenhaus Unterlengenhardt, das Landratsamt Calw/Gesundheitsamt, die kardiologische Facharztpraxis Dr. Plappert und die AOK Baden-Württemberg.

Haben Sie eine SARS-CoV-2-Infektion durchgemacht (PCR-Nachweis erforderlich) und leiden an Langzeitfolgen?

Wenn Sie an unserem Modellprojekt Long-Covid LK Calw teilnehmen möchten, mindestens 18 Jahre alt und wohnhaft im Landkreis sind, dann wenden Sie sich vertraulich an: covid19@mednos.de

Die Teammitglieder des Modellprojekts Long-Covid im Landkreis Calw. Foto: Landratsamt Calw, Alena Mayer

Infobox:

"Long Covid" bezeichnet Langzeitfolgen, welche jenseits der akuten Krankheitsphase einer SARS-CoV-2-Infektion von 4 Wochen fortbestehen, oder neu auftreten. Das „Post Covid Syndrom" (PCS) ist streng genommen ein Teil von Long Covid: Das Syndrom definiert Beschwerden, die mehr als 12 Wochen nach Infektionsbeginn noch anhalten, oder neu auftreten und nicht anderweitig erklärt werden können. (Quelle: NICE)

Zu den häufigsten Symptomen zählen u.a. Müdigkeit, Erschöpfung und eingeschränkte Belastbarkeit (sog. Fatigue), Kurzatmigkeit, Konzentrations- und Gedächtnisprobleme (sog. "brain fog"), Schlafstörungen, Muskelschwäche und -schmerzen, psychische Probleme (z.B. depressive Stimmung und Angstsymptome), als auch Riechstörungen und Störungen des Geschmacksinns. Die Symptome können einzeln oder in Kombination auftreten. (Quelle RKI: RKI - Coronavirus SARS-CoV-2 - Long COVID (Stand: 19.7.2022))

Abfuhrtermine stehen an

In der Gemeinde Neuweiler stehen laut Abfallkalender folgende Abfuhrtermine an:
- **Restabfall** am Montag, 16. Januar 2023
- **Bioabfall** am Dienstag, 17. Januar 2023

Rückblick auf das Impfangebot des Landkreises Calw

In einer beispiellosen gemeinsamen Anstrengung haben das Land Baden-Württemberg und die Landkreise beginnend im Januar 2021 das Impfkonzept des Landes umgesetzt, welches zum 31.12.2022 endete. Die Schutzimpfungen gegen Covid-19 sollen zukünftig ausschließlich durch die üblichen Leistungserbringer im Gesundheitswesen vorgenommen werden. Dementsprechend wurde am 10.12.2022 zum letzten Mal durch das Impfteam des Landkreises geimpft. Bis zu diesem Zeitpunkt sind rund 134.000 Impfdosen verimpft worden. In der ersten Phase baute der Landkreis im Dezember 2020 unter Einbindung der DEHOGA zunächst ein Kreis-Impfzentrum im DEKRA-Hotel in Wart auf. Es herrschte zunächst ein Missverhältnis zwischen Impfbedarf und Impfstoffangebot. Erst nach und nach gab es eine bessere Impfstoffversorgung. Neben dem Impfzentrum und den mobilen Impfteams kam ab Juni 2021 das Kreisimpfmobil landkreisweit zum Einsatz.

Als das Land die Kreisimpfzentren zum 30.09.2021 schloss, weil man eine Entspannung der Situation erwartete, entschied sich der Kreis Calw dazu, weiterhin leistungsfähige Impfeinrichtungen aufrechtzuerhalten. Das Kreisimpfmobil war weiterhin im Landkreis unterwegs; parallel wurde am sogenannten Rexer-Areal im Stammheimer Feld in Calw ein Logistik- und Impfstützpunkt etabliert. Schon am 01.12.2021 wurde eine Außenstelle auf dem Wolfsberg in Nagold in Betrieb genommen und am 04.12.2021 wurde mit Impfungen in der Trinkhalle Bad Wildbad begonnen. Dort konnte am 27.12.2021 auch mit 1035 Impfungen im Rahmen eines Impfmarathons die absolut höchste tägliche Zahl an Impfungen verabreicht werden. In Bad Wildbad wurde bis zum 26.03.2022 geimpft; im Rexer-Areal bis zum 20.03.2022. Der Impfstützpunkt in Nagold blieb bis 18.06.2022 auch unser Logistik-Standort; dann wurde die Logistik verlegt nach Bad Wildbad ins Lager der Spedition Borg. Schließlich gab es noch einen letzten Umzug von dort in die Kimmichwiesen in Calw, wo auch die letzten Impfungen stattfanden. Seit Mai 2022 erhielten ungefähr 200 aus der Ukraine geflüchtete Menschen ihre Masern-Schutzimpfung durch das Impfteam des Landkreises.

„Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Impfteams, den Ärztinnen und Ärzten, dem Orgateam, den nichtärztlichen Helfern, wie dem Security-Team, der DEHOGA und der Bundeswehr. Dank all dieser Teammitglieder konnten wir unserer Aufgabe hervorragend gerecht werden und dürfen darauf stolz sein. Die Impfungen waren nicht nur aufgrund der variierenden Menge an verfügbarem Impfstoff eine Herausforderung. Auch die Aufklärung der Impfwilligen und häufig wechselnde Vorgaben waren an der Tagesordnung, wurden vom gesamten Team aber bestens gemeistert“, so Landrat Helmut Riegger.

Zahlen und Fakten

Gesamtzahl Covid-Impfungen 27.12.2021 bis 30.09.2021:	88926
Gesamtzahl Covid-Impfungen 01.10.2021 bis 10.12.2022:	45142
Insgesamt:	134.068
Impfungen von Ukrainern seit Mai 2022:	302
Davon MMR-Impfungen:	194

Feuerwehr

Hauptversammlung der FFW Oberkollwangen

Die Hauptversammlung der Feuerwehrabteilung Oberkollwangen findet am Freitag, 13. Januar 2023 um 19 Uhr im „Florianstüble“ in Oberkollwangen statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung und Bericht des Abteilungskommandanten; 2. Bericht der Schriftführerin; 3. Bericht des Kassierers; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastungen; 6. Bericht des Gesamtkommandanten; 7. Wahlen - 1 Kassenprüfer; 8. Ehrungen; 9. Verschiedenes.

Versammlung der Abteilung FFW Agenbach

Die Hauptversammlung der Feuerwehrabteilung Agenbach findet am Freitag, 13. Januar 2023 um 20 Uhr im „Stüble“ der Feuerwehr in Agenbach statt. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen: 1. Begrüßung durch den Abteilungskommandanten; 2. Bericht des Abteilungskommandanten; 3. Bericht des Kassiers; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Bericht der Schriftführerin; 6. Entlastungen; 7. Bericht des Gesamtkommandanten; 8. Ehrungen; 9. Verschiedenes.

Abteilung Breitenberg trifft sich zur Übung

Die Feuerwehrabteilung Breitenberg trifft sich am Samstag, 14. Januar 2023 zur nächsten Übung. Antreten ist um 16 Uhr im Gerätehaus in Breitenberg.

Einsatz für die Feuerwehr Neuweiler

Ein Schwelbrand mit starker Rauchentwicklung rief am 31.12.2022 gegen 8.30 Uhr die Feuerwehren auf den Plan.

Alarmierung

Als der Hausbesitzer eines im Umbau befindlichen Gebäudes in der Calwerstraße in Neuweiler sein Haus betreten wollte, bemerkte er eine starke Rauchentwicklung. Sofort alarmierte er über den Notruf die Feuerwehr. Die integrierte Leitstelle Calw alarmierte daraufhin, wie im Alarmplan festgelegt, die Feuerwehrabteilungen Neuweiler, Zwerenberg, Breitenberg und Gaugenwald. Zur Unterstützung wurde die Abteilung Oberkollwangen nachgefordert. Weiterhin waren Kräfte aus Altensteig und Calw vor Ort.

Das Einsatzobjekt.

Einsatzablauf

Beim Eintreffen der ersten Kräfte wurde eine starke Rauchentwicklung im Erdgeschoss festgestellt. Der Bauherr teilte mit, dass sich keine Personen im Gebäude aufhalten. Die ersten Atemschutztrupps konnten nach kurzer Zeit den Grund der Rauchentwicklung im Bereich eines Baustromverteilers feststellen. Da der Schwelbrand möglicherweise schon längere Zeit andauerte, war das gesamte Gebäude stark verraucht und verrußt. Durch den Einsatz von zwei Lüftern und dem Öffnen von einzelnen Fenstern konnte die Sicht verbessert und ein gezielter Löschangriff vorgenommen werden. Da sich der Brand in einer Zwischenwand und in einem Podest ausgebreitet hatte, musste sowohl die Wand wie auch das Podest zum Ablöschen geöffnet werden. Die Glutnester wurden mit der Wärmebildkamera festgestellt und der anfallende Schutt, nach dem Ablöschen, aus dem Haus entfernt. Sämtliche anderen Räume wurden ebenfalls mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Hierbei konnten im Bereich des Obergeschosses an mehreren Stellen sehr hohe Temperaturen festgestellt werden. Hier wäre es nur eine Frage der Zeit gewesen, bis es durch die heißen Rauchgase zu einer Durchzündung und zum Vollbrand gekommen wäre.

Da diese Arbeiten nur unter Atemschutz durchgeführt werden konnten, waren dazu 14 Atemschutzgeräteträger im Einsatz. Einige waren nach dem Tausch ihrer Atemluftflaschen mehrmals im Einsatz. Da hierzu alle Atemschutzgeräte der Feuerwehr Neuweiler eingesetzt wurden, mussten diese komplett ausgetauscht werden. Dies wurde mit Unterstützung der Feuerwehr Calw, die mit dem Abrollbehälter Atemschutz vor Ort war, im Nachgang vor dem Rathaus durchgeführt. Weitere Unterstützung kam von der Feuerwehr Altensteig, die mit der Drehleiter zur Hilfe bereitstand, welche jedoch nicht benötigt wurde.

Einsatzabschluss

Nachdem der Einsatz vor Ort erledigt war, wurde das Gebäude dem Besitzer übergeben. Nun mussten alle Fahrzeuge wieder aufgerüstet und alle verschmutzten Ausrüstungsgegenstände gereinigt werden. Diese Arbeiten wurden gemeinsam vor dem Gerätehaus durchgeführt. Alle verschmutzten Kleidungsstücke

wurden in Plastiksäcke verpackt in eine Wäscherei verbracht. Die Helme und Stiefel mussten aufwändig von Hand gereinigt werden. Die getauschten Atemschutzgeräte wurden von den Kameraden aus Calw in die Zentralwerkstatt in Calmbach verbracht. Alle restlichen Teile, wie Schläuche und Armaturen, wurden durch die Kollegen aus Gaugenwald ebenfalls zur Reinigung nach Calmbach transportiert.

Am Einsatz beteiligte

Die Feuerwehren waren mit über 70 Einsatzkräften vor Ort, der Rettungsdienst mit zwei Helfern sowie die Polizei mit zwei Beamten. Nach einem Vesper wurde der Einsatz gegen 14 Uhr beendet. (Text und Bilder: Erwin Kübler)

Reinigen der Ausrüstung vor dem Rathaus.